

Meinen Dank möchte ich an dieser Stelle allen aussprechen, die mich bei dieser Arbeit unterstützten. Genannt seien Tristan Schädler für das Korrekturlesen, Mathias Ospelt für die Bereitschaft zu einem Interview sowie Wilfried Müller und Miriam Calörtscher für die fachliche Betreuung. Zu guter Letzt ein grosser Dank an meine Freunde, die mit bei der Verwirklichung des satirischen Experimentes geholfen haben.